

Rechtslage

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 3. November 2006, 14:27

Zitat

Original von Rüdý

Ich hab ziemliche Bedenken bei zwei Dingen die hier immer wieder aufkommen.

1. Auch wenn es Spiele sind, auch wenn es einen gewissen "Comunity"-Gedanken gibt, die MNs bewegen sich im deutschen Internet, und sind somit kein rechtsfreier Raum. Und schon garnicht machen die Mitspieler der MNs ihre "eigenen" Gesetze. Wer ein Forum, wer ein Spiel in Deutschland betreibt, muß sich über die rechtliche Seite bewußt sein!

2. Tierisch nervt mich diese Moralschiene die hier, und vor allem in Ratelon gefahren wird. Wer sich 1-2 Monate in den MNs bewegt, und auch nicht die SimOff-Bereiche scheut, der sollte eigentlich wissen wie es um die Moral in MNs bestellt ist. Und gerade "alteingessene Rateloner" geben da zur Zeit kein gutes Bild ab mit ihren wüsten Beschimpfungen, mit ihrer Hexenjagd und diesen "Denunziations-Projekten"!

Zu 1. gebe ich Dir natürlich (jedenfalls teilweise) Recht. Aber willst Du damit sagen, dass jeder, der hier eine Micronation aufmacht, in Zukunft rechtlich sattelfest sein muss oder gar finanzielle Mittel für Markenrechts-, Urheberrechts- oder andere rechtliche Sachen bereit haben muss? Wenn dass der Trend werden sollte, habe ich doch meine Bedenken, dass dann noch allzu viele neue (und eben meist junge) Mitspieler und kreative Geister in die MN-Welt streben werden.

Tja und 2. kann Dich zwar nerven, aber ein klein wenig Verständnis kann ich für einen Teil der Mitspieler schon aufbringen. Natürlich gibt es total überzogene Reaktionen und völlig inakzeptable Äußerungen, nur die "Moralschiene" zu verdammen ist etwas realitätsfremd. Eine andere Schiene bleibt den Ratelonern halt nicht, denn rechtlich ist in meinen Augen die Sache klar und sauber für den Markenrechtsinhaber. Daran ändert in meinen Augen auch die Beauftragung eines Rechtsanwaltes durch einen der Rateloner nichts. Meiner Meinung nach nur rausgeschmissenes Geld.